

wissenschaftlichen und industriellen Zentren wie Freiberg und Zwickau, die große Mittel für den Aufbau fordern.

Ich habe hier einige Gedanken dargelegt, wie wir die Arbeitsweise ändern wollen. Das zu realisieren bedingt aber, daß uns auch das Zentralkomitee mehr hilft. Ich denke dabei vor allem an eine stärkere Unterstützung bei der Lösung wichtiger Probleme des sozialistischen Aufbaus an der Basis, an eine Hilfestellung bei der Ausarbeitung der Perspektive wichtiger Zweige der Volkswirtschaft im Bezirk usw.

Besonders nennen muß man den ungenügenden Erfahrungsaustausch zwischen einzelnen Bezirken. Wir schlagen vor, zwischen einigen Bezirken einen Erfahrungsaustausch zu organisieren, welche neuen und guten Erfahrungen es in der Arbeit der Büros und der Bezirksleitungen gibt. Gute Erfahrungen gibt es überall. Sie zusammenzutragen und zu verallgemeinern heißt schnell einen Sprung vorwärts zu machen.

Auch daran soll man denken: Frankfurt (Oder) hat in den letzten Monaten gute Ergebnisse bei der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft erzielt. Bis jetzt wissen wir aber noch viel zuwenig, wie das die Frankfurter Genossen erreicht haben. Kann man nicht so verfahren wie bei der Maiskonferenz? Ein ein- oder zweitägiger Erfahrungsaustausch an Ort und Stelle wäre von großem Nutzen für uns alle.

Wir unsererseits könnten den anderen Bezirken viele gute Erfahrungen der Leitung der Industrie und der Mobilisierung der Industriearbeiter übermitteln.

*Walter Schröder, MTS-Spezialwerkstatt „Erwin Fischer Anklam:* Genossinnen und Genossen! Im Referat führte Genosse Ulbricht aus, daß die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft zielstrebig weitergeführt wird. Als wichtige Voraussetzung dafür werden die Feldarbeiten vollständig, also zu 100 Prozent, und die Innenwirtschaft im höchstmöglichen Umfang mit Hilfe modernster Großmaschinen und Geräte mechanisiert.

Wie muß nun diese Technik aussehen? Es kann hier nicht schlecht hin um die Technik gehen, sondern es geht um die Überlegenheit unserer Landtechnik gegenüber der in Westdeutschland. Zweifellos haben wir in einer Reihe von Konstruktionen, wie zum Beispiel beim